

ARBEIT DER ZUKUNFT – MITBESTIMMUNG DER ZUKUNFT

Besser geht immer – aber wie? Die Arbeit von morgen gestalten

Video-Fachgespräch mit und für Betriebs- und Personalräte,
Mitarbeitervertretungen und Interessierte

Dr. Johanna Wenckebach – Hugo Sinzheimer Institut

26.04.2021

Inhaltsübersicht

Teil 1: Wie verändert sich die Arbeitswelt?

Teil 2: Mitbestimmung 4.0

Teil 3: Betriebsrätemodernisierungsgesetz

UPDATE VON INTERESSENVERTRETUNG UND MITBESTIMMUNG

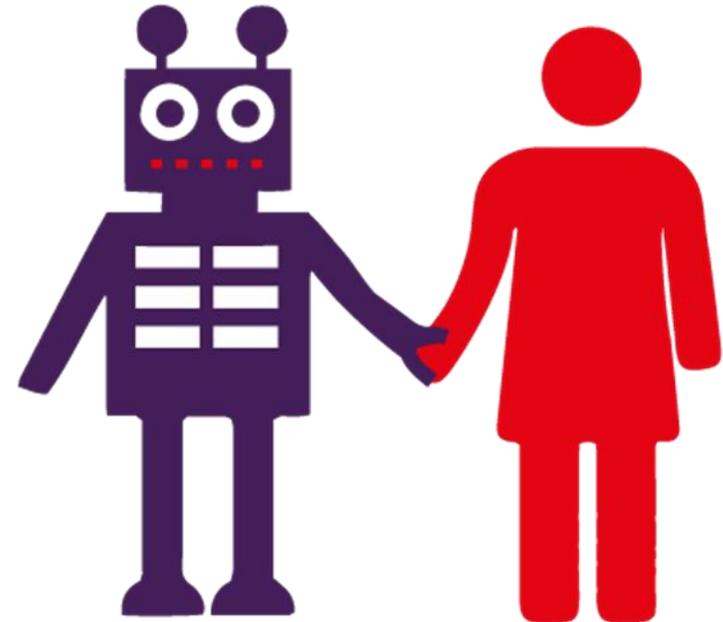
Teil 1: Wie verändert sich die Arbeitswelt?

Dr. Johanna Wenckebach – Hugo Sinzheimer Institut

26.04.2021

Transformation – was ist das?

- Bereits vor der Corona-Krise befand sich die Arbeitswelt in einem tiefgreifenden Wandel
- Es gibt drei wesentliche Treiber:
 - **Digitalisierung**
 - **Globalisierung**
 - **Dekarbonisierung / ökologischer Wandel**



Transformation – was ist das?

– „New Work“ nimmt zu:

- **Agile Arbeit**
- **Mobile Arbeit** (explosionsartige Zunahme in der Krise)
- **Gigwork**, Crowdwork, Plattformökonomie



– **Digitalisierung** schreitet voran

- Algorithmisches Management
- Mensch-Roboter-Kooperation
- „Künstliche Intelligenz“ im HR-Bereich
- (...)



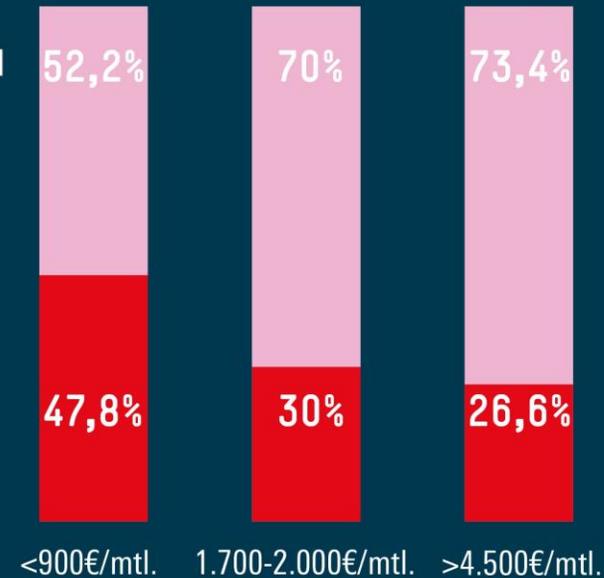
– **Transformation** der Wirtschaft durch Krise beschleunigt



Und dann noch Corona...

CORONA-PANDEMIE VERGRÖSSERT DIE SOZIALE UNGLEICHHEIT

Welche Einkommensgruppe hatte durch die Corona-Krise Einbußen?



Quelle: WSI

Anteil ohne Einkommenseinbußen ■

Anteil mit Einkommenseinbußen ■



Warum beschäftigen sich Gewerkschaften damit?

- Dieser Wandel stellt **Verteilungsfragen**, die sich durch die Corona-Krise verschärft haben
- Herausforderungen für Gewerkschaften und betriebliche Interessenvertretungen in der Transformation:
 - **Beschäftigung sichern**
 - **Arbeit der Zukunft gut mitgestalten**
 - **Menschen mitnehmen**
 - **Sich selbst verändern**



INTERESSENVERTRETUNG UND MITBESTIMMUNG 4.0

Teil 2: Mitbestimmung braucht ein Update

Dr. Johanna Wenckebach – Hugo Sinzheimer Institut

26.04.2021

Mitbestimmt durch Transformation und Krise – geht besser!

- Menschen in mitbestimmten und tarifgebundenen Betrieben ging es in der Krise besser (Daten HBS)



Wandel gestalten geht nur mitbestimmt!

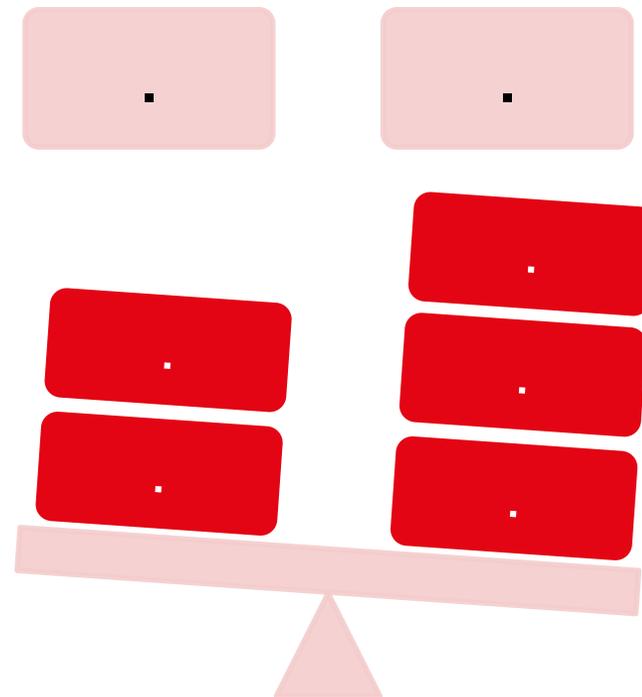
- Ein sozial gerechter Wandel und eine gute Arbeitswelt der Zukunft gelingen nur in einer sozialen, demokratischen Wirtschaft
- Gerade Betriebe müssen Orte des sozialen Austauschs und einer demokratischen Kultur sein
- Hierfür ist betriebliche Mitbestimmung ein zentrales Instrument
- **Demokratie wird auch in den Betrieben gestärkt!**



Mitbestimmung: Demokratie und Gerechtigkeit!

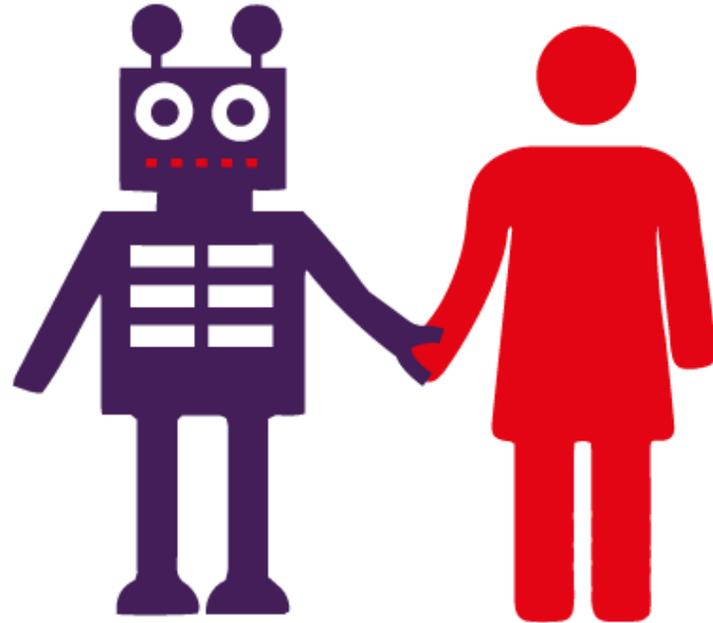
- Mitbestimmung sorgt dafür, dass Menschen mitgenommen werden, sich einbringen können, sie ist aber auch eine Antwort auf **ungleiche Macht im Arbeitsverhältnis**

- **Bessere Rechtsdurchsetzung**



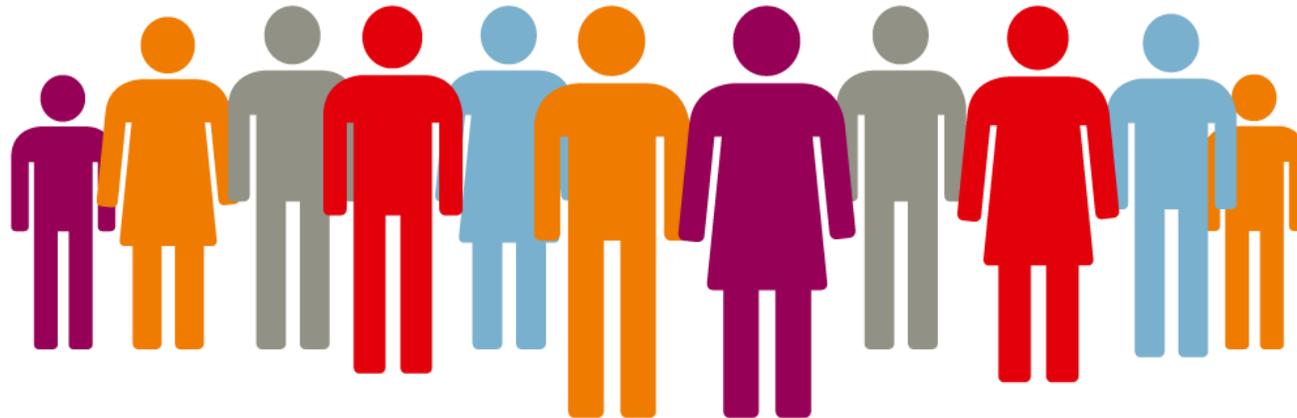
Transformation und Digitalisierung: Chance oder Bedrohung?

- Beschäftigte erleben Digitalisierung weniger als Bedrohung, wenn sie ihre Interessen gut vertreten wissen (Daten HBS)



BetrVG – Wir brauchen Mitbestimmung 4.0!

- Wir schauen zurück auf eine hundertjährige Geschichte des BetrVG
- das Gesetz ist nicht „altbacken“
- Aber: letzte große Reform war 1972!
- **Mitbestimmungsrechte müssen zu den Herausforderungen der neuen Arbeitswelt passen und funktionieren!**
- **Mitbestimmung 4.0!**



Warum braucht die Mitbestimmung eine Reform?

- **Mitbestimmung wird bekämpft**, gerade von Unternehmen, die sich als die Zukunft der Wirtschaft gerieren (aktuelle Daten der HBS); das gilt sowohl für Unternehmens- als auch für betriebliche Mitbestimmung
- **Globalisierung** bringt Mitbestimmung im wahrsten Sinne des Wortes „an Grenzen“
- **Digitalisierung** stellt neue Herausforderungen: Beispiel „künstliche Intelligenz“, mobile Arbeit und Homeoffice
- **Neue Formen der Arbeit** müssen gute Arbeit sein: Beispiel Plattformökonomie, die App als Arbeitgeber; Betriebe ohne Betrieb als Ort

Gewerkschaften haben sich positioniert

- **Initiative Mitbestimmung der IG Metall** (Januar 2021)

- **Offensive Mitbestimmung** (2015)

- IMU der HBS plant Kampagne zur Unternehmensmitbestimmung (2021)

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung von Betriebsratswahlen und zur Stärkung der Betriebsräte

- Bundesarbeitsministerium, Dezember 2020: Betriebsräte-STÄRKUNGS-Gesetz
- Dann: Stillstand / CDU hat blockiert, Verhandlungen in der Koalition
- Mehrere Monate sah es so aus (Quelle: BMAS)



Kommt das Gesetz?

DGB-Jahrespressekonferenz

DGB-Chef fordert Altmaier auf, Blockade bei der Mitbestimmung zu beenden

Vera Rosigkeit • 10. Februar 2021

GEWERKSCHAFTEN

Gesetz zur Stärkung der Betriebsräte: DGB spricht von „unerträglicher Blockade“

Der Gewerkschaftsbund pocht auf die Mitbestimmungsversprechen aus dem Koalitionsvertrag. Für

- Quellen: [vorwaerts.de](https://www.vorwaerts.de) und Handelsblatt online, 10.2.2021

Kommt das Gesetz?

Umsetzungsstand



Referentenentwurf
ist veröffentlicht
[PDF, 285KB]

21.12.2020



Regierungsentwurf
ist verabschiedet
[PDF, 389KB]

31.03.2021



Gesetz ist noch
nicht verkündet

Quelle:
BMAS

Kabinettsbeschluss: Betriebsräte-MODERNISIERUNGS-Gesetz

Was steht drin?

- Betriebsrats- und JAV-Wahlen: Vereinfachung des Wahlverfahrens, Einschränkung der Anfechtbarkeit, Kündigungsschutz
- Besserer Schutz von Initiator*innen von Wahlen
- Passives und aktives Wahlrecht von Auszubildenden
- Virtuelle Sitzungen – Nachfolgeregelung für § 129 BetrVG
- Formvorschriften für Betriebsvereinbarungen, Sprüche der Einigungsstelle, Interessenausgleich und Sozialplan
- Betriebsrat und Datenschutz

Kabinettsbeschluss: BetriebsräteMODERNISIERUNGS-Gesetz

Was steht drin?

- Zugang zu Sachverständigen bei künstlicher Intelligenz
- Klarstellungen im Kontext Einsatz künstlicher Intelligenz
- Mitbestimmung bei mobiler Arbeit
- Berufsbildung/Qualifizierung
- Mitwirkung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung



Kabinettsbeschluss: BetriebsräteMODERNISIERUNGS-Gesetz

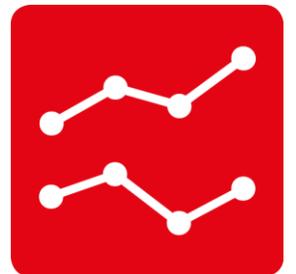
Beispiel digitale Betriebsratsarbeit

- Die Teilnahme an Sitzungen mittels Telefon- oder Videokonferenz wird ermöglicht (§§ 30, 33 und 34 BetrVG).
- Präsenzsitzungen haben Vorrang!
- Beschlüsse sind in virtuellen Sitzungen möglich.
- Der BR entscheidet, ob er diese Möglichkeit nutzt.
- Virtuelle Sitzungen müssen in der Geschäftsordnung geregelt werden, dabei muss Präsenzsitzungen Vorrang eingeräumt werden ohne GO keine virtuelle Sitzung!
- Quorum für Widerspruch aus den Reihen des BR: 25 %

Kabinettsbeschluss: Betriebsräte-MODERNISIERUNGS-Gesetz

Beispiel Mitbestimmung bei Weiterbildung

- § 96 BetrVG: Einigungsvorgabe zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat wird auf konkrete Maßnahmen der Berufsbildung ergänzt
- Einigungsstelle kann angerufen werden.
- ABER: Kein Einigungszwang



Kabinettsbeschluss: BetriebsräteMODERNISIERUNGS-Gesetz

Beispiel Mitbestimmung bei mobiler Arbeit

- § 87 Abs. 1 BetrVG durch die Ziffer 14 ergänzt
- gilt für die inhaltliche Ausgestaltung anlassbezogener und regelmäßiger mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Telekommunikationstechnik erbracht wird
- ABER: nicht für die Einführung mobiler Arbeit



Kabinettsbeschluss: BetriebsräteMODERNISIERUNGS-Gesetz

Beispiel Künstliche Intelligenz (KI)

- Einsatz von KI wird im Katalog der Unterrichts- und Beratungsrechte nach § 90 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG ergänzt
- Wird KI bei der Aufstellung von Richtlinien für Einstellungen, Versetzungen, Umgruppierungen und Kündigungen genutzt, besteht ein Mitbestimmungsrecht, § 95 Abs. 2a BetrVG.
- Erforderlichkeit von Sachverständigen:
„Muss der Betriebsrat zur Durchführung seiner Aufgaben die Einführung oder Anwendung von Künstlicher Intelligenz beurteilen, gilt insoweit die Hinzuziehung eines Sachverständigen als erforderlich.“
- ABER: Eine Vereinbarung nach § 80 Abs. 3 S. 1 BetrVG ist weiterhin notwendig.

Was muss sich ändern, damit Transformation solidarisch gelingt?

Bewertung: Überfälliger erster Schritt, aber noch nicht der große Wurf!

- Mehr Mitbestimmung bei Weiterbildung und Qualifizierung
- Mehr Mitbestimmung bei Personalplanung
- Digitale Zugangsrechte für Gewerkschaften und Betriebsräte

Mitbestimmung und Tarifverträge hängen zusammen:
Tarifbindung stärken, heißt Betriebsräte stärken und umgekehrt!



Diskussion

- Welche Handlungsfelder für Mitbestimmung sind neu oder wichtiger geworden?
- Sind die geltenden Bedingungen ausreichend, um Interessen gut vertreten zu können?
- Welchen Reformbedarf seht ihr bei der Mitbestimmung?
- Wie bewertet ihr digitale Betriebsratsarbeit?



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

www.hugo-sinzheimer-institut.de

Folgen Sie uns auf Twitter: **<http://twitter.com/ArbeitsrechtHSI>**